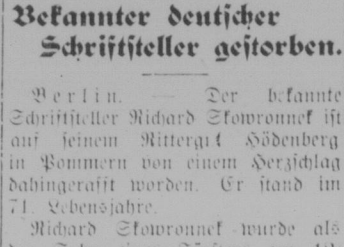


Unbeschränkter amerikanischer Großkapitalismus

Vor der Aufhebung der amerikanischen Antitrust-
gesetze? — Chicago rüstet für den größten
Finanzskandalprozeß der Gegenwart. — Die
zerrennene Macht der Gebrüder Injull.

—



Zeit der Ueberwindung des gefährlichen Stadiums der Wirtschaftskrise nachden sich in den Vereinigten Staaten erneut großpolitische Verdrängungen bemerkbar, deren Auswider — so vollstündig schädlich umgewandelt sie auch in einzelnen sein mögen — von den maßgeblichen Regierungen und Wirtschaftsführern offenbar als eines Unvermeidlichen hingenommen werden. Nach neuesten Meldungen aus New York haben sich nämlich die amerikanischen Privat-Eisenbahngesellschaften seit der Verhängung ihrer finanziellen Lage an die Spitze einer Aktion gestellt, die zur Anhebung der Antitrustgesetzgebung in den Vereinigten Staaten führen soll. Sollen die vorgenannten Uebermannen Antitrustgesetzes, so werden dadurch die letzten Schwingungen, die bisher noch für den überzüchteten amerikanischen Großkapitalismus bestanden, beizut.

entschieden wurden, die man nicht als ungerichtet gegen Deutschland bezeichnen kann. In Wirklichkeit hat Polen zwei Zugänge zum Meer erhalten, an Stelle des einen, und noch dazu in einer Form, die Deutschland einen Verlust und sehr schwere Schadzusätze. Polen erstreckt sich nicht mehr bis zum Meer quer durch ein Gebiet, das von einer unheimlich großen deutschen Bevölkerung bewohnt ist.“

Danzigs Bevölkerung ist reich deutsch. Diese muß es nicht geallt haben, daß Polen das Hafengebiet der freien Stadt Danzig behielt, der Han von Kriegs- und Handelswegen (Fortsetzung auf Seite 14).

März 1912 in dem Hoftheater
Südwesten, Kreis Göttingen, geboren.
Er studierte nach Ablegung des Gym-
nasiums in Kassel an den Universitäten
Königsberg und Berlin. Im Jahre
1886 wandte er sich der Journalistik
zu und war mehrere Jahre Zeilen-
redakteur der „Frankfurter Zeit-
ung“. In den Jahren 1897 und 98
war Stowronski Dramaturg am
Berliner Hoftheater. 1902 siedelte
er bleibend nach Berlin über. Seine
Romane spielen, wie auch die seines
Bruders Fritz, meistens in Schwere-
n, auch einige Militärgeschichten
führen von ihm her. Zu nennen
sind: „Die Frau Leutnant“, „Der
Friedhof“, „Das Gattolins Sport“,
„Das biden Erde“, „Der weiße
Adler“, „Seimath, Seimath“. Zu
seinen Bühnenwerken zählt das zu-
sammen mit Adelburg verfaßte
„Sularenfieber“.

Bundeskanzler Dollfuß trifft energische Maßnahmen gegen Ruhestörungen.

der den Strom fließend an die Leber heran, deren Erhaltung unumgänglich geworden ist, da die feigsteigste Grenze an nicht weniger als sieben Stellen die Deidanlagen durchschneidet. Polen hat an dem Sturme der fruchtbarer Niederungen an dem rechten Ufer viel weniger Interesse. Die zahlreiche Bevölkerung dieser Gebiete wird also den Ueberflutungen ausgesetzt, deren urdäberflutbare Gewalt noch aus früheren Zeiten her bekannt ist, rücksichtslos ausgelöst.

Der Grenzübergang ist der überreichlichen Bevölkerung nur an bestimmten Stellen gestattet, wobei die oft einen mehrstündigen Weg machen muß, um zu ihren Gärten zu gelangen, oder zum Fluß zu kommen.

Während der natürliche Weg oft nur einige Minuten dauern würde.

Wien. — Wegen den Bundes-
fänger Engelbert Dollfuß erheben
die österreichischen Sozialdemokraten
die Forderung, daß er sich mit
Diktaturergößen trage.

Is er sein Amt antrat, spötte-
ten die Sozialdemokraten über ihn
und nannten ihn, da er nur 4 Fuß
11 Zoll groß ist, nur den „kleinen
Dollfuß“. In letzter Zeit haben sie
aber die Warnung an alle bürger-
lichen Parteien ergehen lassen, man
sollte nicht vergessen, daß der ar-
beitslose Arbeiter die größte Gefahr
für die Demokratie ist.

ties mit Genehmigung des Bundeskanzlers erlassene Verbot als in halbamtliches Verfahren eingehenden der Seinerzeit den Charakter eines Hilfskörpers der Polizei zu verleihen. Der Führer des „Republikanischen Schutzbundes“, der größten eisen von der Sozialdemokratie gebildet worden ist, hat daher bereits die Erklärung erteilt, „daß Dörflich und Jen auf Granit beissen werden“.

Die sozialdemokratische „Allgemeine Zeitung“ verportet das jüngste Gebot des zwerghaftigen Bundeskanzlers als einen „operettenhaften Wiener Affekt der gegenwärtigen Vorgänge in Deutschland“.

Die „Blanc Nuppe“ — eine berühmte Vulkanruine.

In einer Zeit, da der Rasse Nationalismus im Brennpunkt hiesiger geführter Stahlkämpfe um den neuen Präsidenten steht, scheint man völlig vergessen zu haben, daß es der frühere Präsident Roosevelt war, der einst energiegeliche Anstrengungen unternahm, um die immer bedrohlicher anwachsende Lebermacht des Trusts und Konzerne im amerikanischen Wirtschaftsleben mit geistlichen Mitteln zu brechen. Der praktische Erfolg, den der Staat in diesem Kampf gegen die Mammutunterriebe errang, war becheiden. Die Eber nach Gelege von 1890 regabten zwar jegliche Art Verbindung und Verträge zwisch Einfränkung des freien Handelsverkehrs und die Monopolisierung von Gelechtszweigen, daß kümmerle sich die Wirtschaftsum um die Innehaltung dieser Bestimmungen, da es Mittel und Wege gab, durch die Marken dieser Gelege zu schlüpfen. Heute ist fast das gesamte Wirtschaftsleben der Vereinigten Staaten verknüpft, angefangen mit Gold, Stahl, Eisen, Kupfer, Alci, Petroleum und endend mit Gas, Elektrizität, Wasser, Fleisch, Zucker, Tabak, Kino, Eisenbahnen und Kraftwagen.

nigleich. Dabei das der „Elektrizitäts-
fönig“ Samuel Zouhl und sein jün-
gerer Bruder geboten. In den ame-
risikanischen Zäulen

**wurden beide als Vorbilder ameri-
kanischen Unternehmungsgeistes
geprieen.**

Der Truf, der sich vornehmlich auf
die größten Elektrizitätswerke, Gas-
Verkehrs- und Kraftwerke des Lan-
des erstreckte, handelte weltberührend
in seiner Art da. „Annulland“
nannten die Pantees diese gewaltige
Zusammenballung heimischer Wirt-
schaftskräfte, die weit über die
Grenzen der Vereinigten Staaten
ausgriffen. Auf 13 Millionen
Menschen lebten mittel- oder unmit-
telbar von dem Unternehmen und
seinen zahlreichen Holdingsgesellschaften.
Allein das Hauptunternehmen
verfügte über elektrische Kraftanlagen
in einer Gesamtlänge von 70,
000 Kilometer, seine Werke er-
zeugten täglich über 14 Millionen
Kilogramm Eis und verlorsten da-
mit den gesamten amerikanischen
Markt. Die finanzielle Kraft des
Konzerns lösten alle Stürmen der
allgemeinen Wirtschaftskrise gewach-
sen. Allein die Aktien und Obliga-
tionen des Unternehmens repräsen-
tierten noch in diesem Jahr ein-

Der Grenzübergang ist der ostpreussischen Bevölkerung nur an be-

Wilson verlangte in seiner 13. Friedensbedingung, daß der zu errichtende polnische Staat alle Länder mit einer unzweifelhaft polnischen Bevölkerung umfassen und einen freien Ausgang zum Meere erhalten sollte.

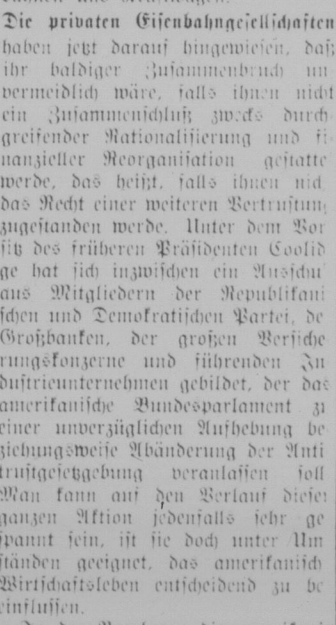
Der Grenzübergang ist der oft-
preussischen Bevölkerung nur an be-
stimmten Stellen gestattet, so daß die-
se oft einen mehrstündigen Weg ma-
chen muß, um zu ihren Ländereien
oder zum Fluß zu kommen.
Während der natürliche Weg oft
nur einige Minuten dauern
würde.

Der Rapoln gleichfalls von Statur recht klein gewesen ist.

Daß Dollfuß sich als Tittator-Deiserlikers aufzuführen gedachte, werten ihm die österreichischen Sozialdemokraten erst jetzt vierzehn Tage nach; seitdem er zur Vergeltung der Finanzminister Deiserlikers, welche der Bankrott der Creditanstalt veranlaßte, einen der drakonischen Gesetzesentwürfe des Kriegszustandes hat.

Kirchlich ließ er sich inmitten der zu einer großen Kundgebung versammelten Heimwehr photographieren und am nächsten Tage ernannte er den Wiener Heimwehrführer — Major Emil Fenz — zum Staatssekretär für öffentliche Sicherheit.

Nach Japans Einbruch



Wartung von 3000 Millionen Dollar. Dann aber setzte das verhängnisvolle ein Gefühl des Stammhauses ein. Mitleid lebten hier und dort notwendige Deckungen. Revisionen förderten allerlei Irregularitäten zutage. Die Kurse fielen steigend. Es war vorbei. Millionenwerte waren in einem kapitalistischen Wammusstrieb durch sinnlose Transaktionen vergeudet worden. Millionen Menschen um den Betrag ihrer Arbeit gebracht worden.

Der Kongress frachtete zusammen und rief zahlreiche kleinere Unternehmen mit sich. Kurzbar war die Wunde, die hier überduldete Großkapitalismus der Wirtschaft eines Landes eingebracht hatte. Und trotz der bitteren Lehren dieses Finanzskandals stehen heute Wirtschaftler in den Vereinigten Staaten auf und verlangen die "Reinigung der Antitrust-Gesetzgebung!"

— ♦ —

Ministerium in Argentinien

Die gewiß nicht deutschfreundliche titanische Zeitung „Antas“ bezeichnete am 19. August 1930 den durch

Wollern bewohnt waren, ohne Volksbefragung den Polen zugeproben.

Wollens Verlangen, Polen solle ihren sicheren Ansang zum Meer erhalten, bedeutete keinesfalls, daß der polnische Staat bis an das Meer vordringen sollte. Trotzdem distanzieren es die Urheber des Verlaufs, die diesen und künden so den Polnischen Nordsee, durch den Litauen, den, das über zwei Millionen deutsche Einwohner zählt, ohne Bedenken vom Mutterlande abgeschnitten wurde.

Die geizig, nicht deutschfreundliche (staatsfeindliche) „Antas“ bezeichnete am 19. August 1930 den durch den Korridor geführten Zustand als geradezu grotesk und nicht fortsetzbar. „Beispielsweise ist zwischen Warschau und Berlin ein Tausend Kilometer langer Tunneldamm zu bauen, der die Deutschen der Abzugaar zur Weichsel so vollständig abschnitten, daß sie, um einen Gimer Waschen zu holen, ein polnisches Grenzviertel beilegen müssen. Polen tun für die Neglierung der Weichsel nichts. In wenigen Jahren werden auf dieser Strecke nicht einmal mehr größere Kähne, geschweige denn Schiffe verkehren können.“

Rum erfuhr Wien, daß die erste Amtshandlung des Majors Fein der Antritt einer Proklamations gewesen ist, welche den Rationalisierenden, den Sozialdemokraten und den Kommunisten die Veranstaltung von Straßenumzügen verbietet, aber kein Wort von der Feinwehr sagt. Von den Sozialdemokraten wird

Die japanische Wildkatze (heißt in Japan: „Tora“). Ob es wohl Flug ist, noch weiß ich nicht, aber der sowjetische Var.

den der Risikola 28 und 30 des
Verlaufs Vertrages wurde be-
stimmt, daß die Mitte des Weidell-
romes als Grenze zu gelten habe,
falls die auf dem rechten Weidell-
vor vorchungende Abfirmung ein
der Teufelund ungenüßiges Ergeb-
nis hätte, solle die Grenze — nach
Art. 97. — zu gezogen werden, daß
der oßreichenden Bevölkerung der
Lage zur Weidell und die Be-
stimmung des Stromes für den Zufü-
hrer und den Güterumschlag un-
ter vollster Würdigung ihrer Inte-
ressen geüßert werde.

Der große Widerstand des Polnischen Nordsees wird allmählich auch im Ausland offenbar. Der ehemalige italienische Ministerpräsident Nitti äußert in seinem Buch „Die Tragödie Europas“:

„Unter dem Vorwande, Polen Zutritt zum Meere zu geben, wurde der Polnische Nordsee geschaffen, der Dänemark statt von Deutschland abtrennt. Es ist schwer, in der ganzen Geschichte Europas ein zweites Kapitel von so absurder Willkür aufzufinden. Aber der Zweck, England und

Konzentration des Kapitals ist schädlich.

Philadelphia. — Gouverneur Gifford Pinckot betonte hier in einer Rede vor dem Georgetown-University Club, daß die „Überkonzentration des Reichtums die Schädigung des Wirtschaftslebens ist und frühere Führer an die Front rufen, die mit neuen Gedanken und alten Idealen arbeiten.“

„Wir schleppen uns durch die Depressionen durch. Wir brauchen, um voranzukommen, Führer mit Mut,

Zu derartigem zog die amerikanische Regierung in ihren Kämpfern gegen die Trübs und Störnerne der Wirtschaft. Erinnert sei hier nur an den jahrelangen Prozeß der Regierung gegen die U. S. Steel Corporation, die Standard Oil Company und den Tobacco Trust, einen Prozeß, den das Oberste Bundesgericht am 1. März 1920 zuunsten der Trübs entschied. Zu welcher unverantwortlichen Weite nicht selten das unermessliche Gebaren einzelnen Trübs und Störnerne zu schwersten Entschädigungen ganzer Wirtschaftszweige führen kann, zeigt vor allem auch in diesem Jahr zum Ausbruch gelangte größte amerikanische Finanzkandale der Gegenwart.

innien entführt.

Buenos Aires, Argentinien.
Santiago Nuevo, der 25 Jahre alte Sohn des Finanzministers, der in der Nähe von Cordoba überfallen und fortgeschleppt wurde, ist später am Tage wieder freigelassen worden und der Wahl zurückgekehrt, um seinem Vater wieder den Vorfall zu berichten. Abel Anorza, der Begleiter des jungen Mannes und Erbe eines reichen Landbesitzes in Cordoba, der ebenfalls verführt wurde, ist noch nicht freigegeben worden, und die Behörden forschen nach seinem Verbleib.

Nuevo teilte mit, er sei 29 Meilen von der Stadt entfernt.

Die Abstimmung fand am 11. Juli 1920 statt.

Über 98 Prozent der Abstimmenden erklärten sich für Deutschland.

Tennoch setzten sich die Polen im selben Jahre mit Gewalt in den Besitz des rechten Weichselufers. Die unter dem Vorsitz des französischen Generals stehende Grenzkommission ließ das Vorgehen der Polen unmöglich, es einen offensibaren Bruch des

„Die Frage eines sicheren Zu-

Der Vorsitzende Binfot betonte hier in seiner Rede vor dem Georgetown-University Club, daß die „Mehrkonzentration des Reichtums der Schädling des Wirtschaftslebens ist und frische Führer an die Front rufen, die mit neuen Gedanken und alten Idealen arbeiten.“

„Wir schleppen uns durch die Depression durch. Wir brauchen, um voranzukommen, Führer mit Mut,

Die japanische Wildkatze (heißt in Japan: „Tora“). Ob es wohl Flug ist, noch weiß ich nicht, aber der sowjetische Var.

den Schwanz des chinesischen Dra-
ger zu gehen?" — Im Hintergrun-

im den folgenichweren Bankrott des
sogenannten Zinull-Konzerns.
In Chicago soll demnächst der Mon-
treprozeß gegen die Leiter dieses

won der Entführer Molario freigelassen worden, nachdem er mit seinen Entführern acht Stunden in einem Automobil gefahren war. Die Räuber verlangten \$30 000 Lösegeld für